



FILMLADEN PRESSEERKLÄRUNG, 8. Juni 2021

ZURÜCK INS KINO – Der Filmladen wird 40!

Am 11. Juni 1981 wurde für eine Gruppe leidenschaftlicher Cineasten*innen der Traum vom eigenen Kino wahr: In der Goethestraße 31 eröffnete in einer umgebauten Lagerhalle ein „Lichtspielhaus mit Werkstatt und Getränkeausgabe“, sprich „Der Filmladen“. Was mit ausrangierten Holzkinostühlen, einem alten 16 mm-Projektor, einem Dispokredit und ohne Heizung begann, hat sich innerhalb kürzester Zeit zur (film-)kulturellen Drehscheibe Nordhessens und weit darüber hinaus entwickelt. Seit 40 Jahren hat der Filmladen seinem Publikum ein vielfältiges Programmangebot gemacht, das sich aus über 8.500 Filmen zusammensetzt und in rund 60.000 Vorstellungen von gut 1,5 Millionen Zuschauer*innen gesehen wurde. Zur Bilanz des Filmladens zählen aber auch über 300 Filmreihen, 65 Kinder- und Jugendfilmfeste, 37 Dokumentarfilm- und Videofeste sowie 29 Mal Open-Air-Kino.

Kein Tag ohne Kino – das war am 7. Juni 2006 das Motto der großen 25 Jahre Filmladen-Jubiläums-Gala im Gloria Kino. Von dieser Glücksformel und der großen Feier mit vielen Gäst*innen, Gesprächen und Umarmungen können wir 15 Jahre später beim 40. Geburtstag in Zeiten von Corona nur träumen. Aber gefeiert werden soll natürlich trotzdem. Angepasst an die Gegebenheiten der COVID19-Pandemie planen wir zwischen dem **11. Juni 2021 und dem 10. Juni 2022 verschiedene Veranstaltungen, ohne derzeit aber konkrete Termine benennen zu können.**

Das Jubiläumsjahr unter dem Motto **40 Jahre Filmladen – Zurück ins Kino** ist nur durch die großzügige Unterstützung der HessenFilm und Medien GmbH sowie durch das Kulturamt der Stadt Kassel möglich. Darüber hinaus wird die Stadt Kassel in Zukunft mit einer deutlich erhöhten Förderung den eingeschlagenen Weg unterstützen, um den bisherigen überwiegend ehrenamtlichen Betrieb zu professionalisieren und die Übergabe an eine jüngere Generation zu ermöglichen.

Kulturdezernentin Susanne Völker sagte anlässlich des Jubiläums: „**Kino-Kultur gehört zur Identität Kassels und ist seit 40 Jahren fest mit dem Filmladen verbunden.** Neben ihm gehören die BALi Kinos sowie das Gloria Kino zu den festen Adressen für Kasseler Filmkunst-Fans. Das Dokumentarfilm- und Videofest zieht zudem jedes Jahr als eines der wichtigsten Festivals für Dokumentarfilm ein großes internationales Publikum an. Unsere substantiell aufgestockte Förderung dieser Strukturen sichert und stärkt diese gute Entwicklung nachhaltig für die Zukunft.“

Die Filmreihe **Mein Lieblingsfilm** überlässt zwölf ausgewählten Filmfreund*innen (Clemens Camphausen, Bettina Fraschke, Thomas Ewald, Ayşe Güleç, Bernd Hölscher, Dimis Kitsu, Stefanie Kreuzer, David Legrant, Elena Padva, Horst Rüba, Anna Schoeppe, Susanne Völker) das Kino, um den Zuschauer*innen ihren persönlichen Wunschfilm zu präsentieren.

Ein weiterer Programmpunkt ist die Reihe **Wegbegleiter*innen**, in der Filme, Themen und Filmemacher*innen (Ulrike Ottinger, Gertrud Pinkus, Klaus Stern, Andres Veiel, Rosa von Praunheim) vorgestellt werden, die den Filmladen begleitet und mit geprägt haben.

In Erinnerung an den verstorbenen Kollegen Frank Thöner, soll es im Frühsommer 2022 zwei Events zum Thema **Film und Musik** geben: Eine Wiederaufführung des berühmten Stummfilms SUNRISE von Friedrich Wilhelm Murnau aus dem Jahr 1927 mit musikalischer Live-Begleitung, durch den Dirigenten und Komponisten Bernd Wilden, der 2019 im Auftrag der Friedrich Wilhelm Murnau-Gesellschaft eine neue Filmmusik zu SUNRISE schuf, sowie eine experimentelle Performance junger Kasseler Künstler*innen zu dem legendären Scherenschnittfilm von Lotte Reininger DIE ABENTEUER DES PRINZEN ACHMED (1926).

Zum Jubiläum am 11.6.2021 erscheint ein **16-seitiges Sonderheft**, das zusammen mit anderen Materialien unter www.filmladen.de abrufbar ist. Weitere Informationen auf Anfrage unter info@filmladen.de